

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Ämter und Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal: Dienstags und Freitags. Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. Preis vierteljährlich 12 Ngr. 5 Pfg. Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 1 Ngr. für die Spalten-Zeile berechnet.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 16. December. Nach langer, durch unvermeidliche, darum freilich nicht minder bedauerliche Hindernisse verursachter Pause, hielt vorigen Freitag der Gewerbeverein eine, der Zeit nach recht gut besuchte Versammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Buchdruckereibesitzer Jehne, nahm Gelegenheit, in seiner Ansprache zur Eröffnung der Versammlung die Mitglieder zu treuem Festhalten am Vereine und zu thätiger Theilnahme an den Versammlungen aufzufordern. Hieran knüpfte er eine Mittheilung über die vom landwirthschaftlichen Verein für Dippoldiswalde und Umgegend projectirte Thierschau, mit welcher derselbe eine Gewerbeausstellung zu verbinden wünschte. Neuerem Beschlusse des genannten Vereins nach, werde die Ausstellung erst 1874 stattfinden, weshalb also noch genügende Zeit zur Vorbereitung vorhanden sei. Nicht unerwähnt konnte der Vorsitzende dabei lassen, daß zwar schon in dieser Angelegenheit eine Aufforderung zur Betheiligung von anderer Seite, als vom Gewerbeverein, erlassen worden sei, er aber betonen müsse, daß die fragliche Angelegenheit lediglich Sache des Vereins sei, und er gewiß zu rechter Zeit die Interessen des Vereins wahrnehmen werde. — Hierauf hielt Herr Schuldirektor Engelmann einen, durch Landkarten veranschaulichten Vortrag über „das Meer“, wobei derselbe, von der Ausdehnung, Vertheilung, Begrenzung, Tiefe desselben ausgehend, die Farbe, die Durchsichtigkeit, das Leuchten, das spezifische Gewicht, den Salzgehalt und endlich die Bewegung des Meerwassers besprach. Von letzterer, die sowohl durch Wellenschlag, als durch regelmäßiges Steigen und Sinken erfolge (Fluth und Ebbe), ging der Vortragende über auf die an der Ostsee vom 13.—14. vorigen Monats stattgefundenen ungeheuren Sturmfluth, und bestimmte zunächst den Schauplatz des Unglücks topographisch näher, gab allgemeine Bemerkungen über die Küsten der Ostsee, über letztere selbst (als Tiefe, Salzgehalt, Ebbe und Fluth, Temperatur u.) und knüpfte daran, von den dümmelosen Nordsee-Inseln (Halligen) ausgehend, eine Schilderung der Verwüstungen, welche durch Sturmfluthen angerichtet zu werden pflegen. Der Vortrag, der mit dem allgemeinsten Interesse angehört ward und lebhaftesten Dank verdiente, schloß mit der Mittheilung einiger heroischer Tüthe, welche bei Gelegenheit der Ostseefluth vorgekommen sind. — Die Theilnahme der Versammlung für diese Mittheilungen sprach sich auch dadurch aus, daß, auf geschienen Antrag des Vorsitzenden, die Versammlung einstimmig 10 Thlr. für die von der „Gartenlaube“ angeregte Bescheerung der Kinder der Unglücklichen bewilligte.

* **Altenberg**, 15. December. Auch heuer wird unser Frauenverein, wie er es in üblicher Weise immer gethan, armen bedrängten Leuten eine Christbescheerung bereiten.

— Sonst sah es um diese Zeit bei uns schon gar winterlich aus, da uns der Himmel mit reichlichem Schnee bedacht hatte, und ein reges Leben war auf den Straßen. Anders ist es jetzt, wozu allerdings die Grenzsperrre beiträgt. Wollen wir auch die böhmischen Korbweiber, die mit Obst, Zwiebeln u. s. w. hausiren gehen, gern missen, so berührt es uns doch schmerzlich (und theuer), vergeblich nach Kohlschlitten zu spähen. Mancher, der darauf gerechnet und sich nicht hinlänglich mit Holz versehen, ist darum in großer Verlegenheit.

Dresden. Die 2. Kammer hat die Hoffnungen nicht unerfüllt gelassen, welche in Bezug auf ihre Haltung bei der anderweiten Beratung des Volksschulgesetzes auf sie gesetzt wurden. In den letzten Sitzungen sind sämtliche, auf die Aufrechthaltung der früheren Beschlüsse gerichtete Anträge der Deputation mit großer Majorität angenommen worden. Die Debatte über das Schulpatronat, dessen gänzliche Beseitigung die Kammer mit 65 gegen 8 Stimmen wiederholt beschloß, gestaltete sich zu einem lebhaften und interessanten Kampf gegen die 1. Kammer und die Staatsregierung. Der Abg. Körner wies mit warm empfundenen Worten auf die gänzlich veränderten Zeitverhältnisse, auf die gestiegene Bildung des Volkes und auf die große Unbilligkeit hin, die darin liege, daß man die Gemeinden verpflichte, alle zur Unterhaltung der Schulen nöthigen Mittel aufzubringen, ihnen aber das Recht verweigere, die Lehrer selbst anzustellen. Gleich günstigen Eindruck, wie diese Rede, machte auch die des Vicepräsidenten Streit, der mit historischen Beweismitteln und vielem Geschick nachwies, wie in der That die Behauptung, das Schulpatronat gehöre zu den wohlverordneten Privat-rechten, als unbegründet angesehen werden dürfe.

— In dem Haushaltplan der Stadt Dresden für 1873 hat sich der Bedarf wiederum erheblich vermehrt; das Gesamterforderniß, im Jahre 1872 885146 Thlr., erhebt sich auf 935933 Thlr.

Berlin. Am 14. Decbr. ist Fürst Bismarck wieder hier eingetroffen; er ist völlig genesen und geht neu gekräftigt an die Aufnahme seiner Geschäfte. Was an dem Gerüchte ist, daß er das Präsidium des preussischen Staatsministeriums niederlegen wolle, wird die Zukunft lehren: Es ist allerdings nicht immer gut zu vereinbaren gewesen, in einer Person Kanzler des Reiches und als solcher verantwortlich für alle Reichsangelegenheiten, für Heer und Marine, Post und Telegraphenwesen, dann Minister des Auswärtigen, preussischer Conseilpräsident, Minister für Sauenburg u. zu sein. — Der Rücktritt des Kriegsministers Grafen Roon und des Ministers Selchow ist jetzt entschieden.

— Die Gesamtausprägung der Reichsgoldmünzen stellt sich bis 30. Novbr. auf 395,713760 Mark, wovon

337,634380 Mt. in 20-Markstücken und 58,079380 Mt. in 10-Markstücken bestehen.

— Das Kreisordnungs-Gesetz liegt zur allerhöchsten Vollziehung vor und wird ehestens durch die Gesetzsammlung veröffentlicht werden.

Elfaß-Lothringen. Der von dem Reichskanzler dem Bundesrathe vorgelegte Gesetzentwurf über das Unterrichtswesen in unserm Reichslande, wonach das gesammte Unterrichtswesen unter Aufsicht und Leitung der Staatsbehörden gestellt wird, wird von der klerikalen Partei nicht minder als harter Schlag empfunden, als ihn die gesammte Lehrerschaft mit Freuden begrüßt, da er der Kirche die Aufsicht über die Schulen entzieht, indirect die Lehrthätigkeit der Ordensangehörigen aufhebt und die Lehrer der bisherigen Willkür ihrer geistlichen Vorgesetzten entreißt. — Es hat sich die Behörde schon einigemal genöthigt gesehen, zurückgekehrte Emigranten, welche ihre französische Gesinnung in zu auffälliger Weise zur Schau tragen zu sollen glaubten, auszuweisen. Damit kommt sie selbst dem Wunsche Derjenigen, welche noch keineswegs deutsch-freundlich gesinnt sind, aber einsehen gelernt haben, daß durch politische Demonstrationen unsere Lage keineswegs verbessert, sondern nur verschlimmert wird, entgegen. — Als Beweis für die Wiederkehr geordneter socialer Zustände darf wohl auch die erfreuliche Thatsache gelten, daß unsere Sparcassen, die während und nach dem Kriege fast ganz geleert wurden, sich immermehr des Zuspruchs des gesitteten Publicums erfreuen und deshalb im Aufschwunge begriffen sind.

Baiern. Ueber die bairische Hauptstadt breitet sich eine schwere Sorge aus: die warme Witterung des Winters übt einen höchst störenden Einfluß auf die Bierbrauerei und für den nächsten Sommer prophezeit man — eine Biernoth! Das fehlte noch; eine nie dagewesene Theuerung aller Lebensmittel und der Wohnungen, die Folgen der Spitzerei und dann noch Mangel an Bier — das wäre Münchens Ende!

Oesterreich. Die Landtage des Kaiserreichs sind geschlossen, und sie haben in der kurzen Zeit ihres Beisammenseins manche nützliche Arbeit vollbracht. Dem am 14. Decbr. zusammentretenden Reichsrathe werden von der Regierung mehrere Vorlagen gemacht werden, als das Budget, die Gehaltsverbesserung der Staatsbeamten, die Wahlreform &c. — Die Zustände in Ungarn sind nicht gerade die erwünschtesten.

Getreide-Preise.

Namen der Orte.	Datum.	Preis.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Erbsen.	
			1/2	3/4	1/2	3/4	1/2	3/4	1/2	3/4	1/2	3/4
Dresden . .	9. Decbr.	von	71	59	55	43	—	—	—	—	—	—
		bis	93	65	63	48	—	—	—	—	—	—
Bautzen . .	7. Decbr.	von	4 11	3 2	2 21	2	—	—	—	—	—	—
		bis	4 27	3 7	2 25	2 3	—	—	—	—	—	—
Pirna . . .	7. Decbr.	von	6 25	4 28	3 25	2 5	4 15	—	—	—	—	—
		bis	7 8	5 4	4	2 8	5 20	—	—	—	—	—
Rostwein . .	— Decbr.	von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		bis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radeburg .	11. Decbr.	von	6 28	5 2	3 25	2 11	—	—	—	—	—	—
		bis	7	5 3	3 26	2 13	—	—	—	—	—	—

Bericht der Producten-Handels-Börse zu Dresden vom 13. December. Weizen pro 1000 Kilogr.: weiß 82—93 Thlr., braun do. 71—89 Thlr., feine Waare — Thlr. Roggen 59—65 Thlr. Gerste 55—63 Thlr., Brauergerste — Thlr. Hafer 43—48 Thlr. Erbsen, Kochwaare 54—60 Thlr., Futterwaare — Thlr. Widen — Thlr. Kukuruz — Thlr. Delsaaten: Raps 102—104 Thlr.; Schlaglein — Thlr. Kleeaat pro 100 Kilogr. — Thlr. Rüböl raff 24 1/2 Thlr. B. Rapskuchen 5 1/2 Thlr. B. Spiritus pro 100 Liter à 100%: 18 1/2 G. Weizenmehl pro 100 Kilogr.: Kaiseranzug 16 1/2 Thlr., Griesleranzug 15 Thlr., Bäcker mundmehl 11 1/2 Thlr., Griesler mundmehl 9 1/2 Thlr. Bohlmehl 8 1/2 Thlr., Nr. 0 13 1/2 Thlr., Nr. 1 11 1/2 Thlr., Nr. 2 9 1/2 Thlr. Roggenmehl: — Thlr., Nr. 0 9 1/2 Thlr., Nr. 1 8 1/2 Thlr., Hausbuden 9 1/2 Thlr.

Kirchliche Nachrichten.

Dippoldiswalde, vom 1.—30. November 1872.

Geboren wurden: ein Sohn dem Handarb. C. H. Kantenstrauch hier; — dem Handarb. E. Kempe hier; — Hrn. Dr. med. R. Joseph hier; — Hrn. Sattlermstr. Schauer hier; — Hrn. Stellmacher Göpfert in Oberhäslitz; — eine Tochter dem Handarb. L. E. Donath hier; — dem Maurer E. Gerber in Verreuth; — dem Handarb. F. Schmelzer hier; — Hrn. Schneider C. Lehmann hier; — Hrn. Schuhmacher Linse hier; — Hrn. Stellmacher B. Klemm hier.

Getraut wurden: J. G. Göhler, Postillon hier, Juv., und Jgfr. A. Grähle aus Albernorf. — J. A. Reinhard, Tapezierer in Dresden, Juv., und Jgfr. E. R. Schneider hier. — J. G. Dietel, Handarb. hier, und E. C. Kempe aus Waren. — J. W. Aurich, Schießhauspachter in Schwarzenberg, ein Wittwer, und Frau J. E. verw. Welde hier.

Gestorben sind: Emma Emilie Enterlein, Gartennahrungsbesitzerin in Albernorf, ehel. Tochter, alt 13 Tage, am Schlag. — Frau E. W. Frenzel, Handelsmanns hier, Ehefrau, alt 28 Jahr 6 Mon., am Lungenschlag. — Frau J. Chr. Kubolp, Handarb. hier, Ehefrau, alt 49 Jahr 10 Mon., an Bauchhautentzündung. — Hedwig Agnes Neumann aus Kleba, alt 11 Jahr, an Verzebrung. — Frau E. Lobe, Kürschnermstrs. hier, Ehefrau, alt 46 Jahr 10 Mon., an Verblutung.

Allgemeiner Anzeiger.

Subhastation.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamente soll

den 22. Februar 1873

das der **Christiane Friederike** verheh. **Sauer**, vorher verw. **Käppler**, zugehörige, mit fixirter Reichsantkbesugniß versehene **Hausgrundstück**, Nr. 24B des Catasters, Nr. 76 und 77 des Flurbuchs und Nr. 40 des Grund- und Hypothekenbuchs für **Gombjen**, welches Grundstück am 19. November 1872 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf überhaupt 2623 Thlr. 15 Ngr. — Pfg.

gemildert worden ist, nothwendiger Weise mit einer darauf haftenden Herberge versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 26. Novbr. 1872.

Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.

Erneuert

wird die an den Maurer **Friedrich Wilhelm Kaltschmidt** aus Hänichen, gebürtig aus Großburgk, in Nr. 40 der Weiseritz-Zeitung erlassene Vorladung mit dem Ersuchen, Kaltschmidt'n im Betretungsfalle in Haft zu nehmen und vom Erfolge Nachricht anher gelangen zu lassen.

Dippoldiswalde, den 9. December 1872.

Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.

Freiwillige Subhastation.

Seiten des unterzeichneten Königlich Gerichtsamtes soll Erbtheilungehalber das zu dem Nachlasse weil. des Gutsbesitzers **Johann Gottfried Dietrich** in **Schönfeld** gehörige 1 1/2 Hufengut Nr. 49 des Brandkatasters und Fol. 49 des Grund- und Hypothekenbuchs für diesen Ort, bestehend in Wohnhaus, Zugviehstallgebäude, Scheune und Backhaus, sowie den Flurstücken Nr. 75a, 75b, 76, 259 bis mit 280 des Flurbuchs an 38 Hectar 34,70 Ar = 69 Acker 96 □R. incl. der Gebäude und des Hofraums mit 599,50 Steuereinheiten und ohne Berücksichtigung der Oblasten, jedoch mit dem gesammten vorhandenen tothen und lebenden Inventar, zu welchem letzteren namentlich 11 Zuchtkühe, 2 Kalben, 2 Pferde, 2 Zugochsen und 2 Schweine gehören, nebst Vorräthen auf

14159 Thlr. 27 Ngr. 3 Pfg.

den **30. December 1872**

taxirt,

in dem Nachlassgrundstück selbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen Vormittags vor 12 Uhr freiwillig versteigert werden, was mit dem Bemerkten andurch öffentlich bekannt gemacht wird, daß eine nähere Beschreibung des Grundstücks u. s. w. im hiesigen Amtshause und im Erbgericht zu Schönfeld aushängt.

Frauenstein, den 7. December 1872.

Königliches Gerichtsammt.
Lommasch.

Die Sparcasse zu Frauenstein

ist in der Zeit vom 1. Januar bis mit 21. Januar 1873 für Einlagen und Rückzahlungen geschlossen. Die Zinsen von ausgeliehenen Capitalien sind bis dahin zu bezahlen, widrigenfalls die Capitalien gekündigt werden.

Frauenstein, am 11. December 1872.

Die Sparcassen-Verwaltung.

Döbeln, den 14. December 1872.

Gestern Nachmittag wurde meine liebe Frau Pauline, geb. Börner, schwer aber glücklich von einem gesunden Mädchen entbunden, was allen Freunden und Bekannten hochehrentzückt anzeigt

Clemens Saager, Post-Secretair.

Den 14. d. Mts. Abends 1/8 Uhr, starb sanft und ruhig unser herzensguter Gatte und Vater,

Herr **Amtsmaurormeister Oswald Steiger.**

Dies zeigen nur hierdurch, um stillen Beileid bittend, an die trauernde Wittwe und Kinder.

Der Gutsbesitzer Herr

Heinrich August Schulze,

welcher am 2. October a. c. mit einem Königl. Sächsischen 4% Staatsschulden-Cassenschein, à Thlr. 100, Nr. 31,898 irrthümlich den Couponsbogen eines desgleichen à Thlr. 500 Nr. 53,552 an unserer Casse empfing, wird ersucht, den letzteren gegen den richtigen bei uns umzutauschen.

Nathan & Hendlar,
Dresden, Seestraße Nr. 16.

Christbescheerung.

Innig erfreut über die bereits eingegangenen milden Spenden an Geld und diversen Geschenken zur Christbescheerung, danken wir den menschenfreundlichen Geberinnen auf's Wärmste dafür und ersuchen diejenigen geehrten Mitglieder und Gönner unseres Vereins, welche Obiges noch beabsichtigen dürften, ihre Liebesgaben von nun an direct an die Obervorsteherin, Frau Kaufmann Linde allhier, bis spätestens den 27. December abgeben zu wollen.

Die Christbescheerung selbst soll den **29. December a. c.**, Nachmittags 4 Uhr, im Anstaltsgebäude stattfinden.

Dippoldiswalde, am 14. December 1872.

Für die Vorsteherinnen des Frauenvereins:
Evela Canzler, Schriftführerin.

Feinstes Petroleum

verkauft wegen zu angehäuften Vorrathes à Pfd. 28 Pfg., bei 5 Pfd. 27 Pfg., und bei größerem Bedarf noch billiger
C. W. Künzelmann.



Dessauer Milchvieh-Auction.

Am **Donnerstag, 19. Decbr.,** Mittags 12 Uhr, lasse ich einen starken Transport vorzüglich schöne, junge

Kühe meistens mit Kälbern auf den Scheunenhöfen in **Dresden** versteigern.

Wartenburg.

Kühnast.



6 Stück Zucht-Kühe

sind wieder angekommen bei **Ernst Dieze** in **Neubau** bei **Frauenstein.**

Frankfurt A. M. Stuttgart. Strassburg.	Prompt. Keine Portl's. Reell. Exact. Keine Spesen. Discret.	Berlin. Hamburg. Halle a. S.
Completter Insertions-Tarif (Vollst. Zeitungs-Verzeichnisse) gratis und franco!	<p align="center">Internationale Zeitungs-Annoncen-Expedition</p> <p align="center">Rudolf Mosse</p> <p align="center">Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen des In- und Auslandes. Leipzig. Chemnitz. Dresden.</p>	Beförderung von Annoncen aller Art in Originalproben in alle Blätter der Welt.
Wien. Prag. Breslau.	Comptoir in Dresden: Altmarkt 4, I.	München. Nürnberg. Zürich.

Amerik. Nesselstücken, à Pfund 5 Ngr.
Sago, weiß und braun,
Rochwein, weiß und roth, à Liter 6 Ngr.
Englische Zuckerschoten.
Jamaica-Rum, Cognac,
Arac, Grog- und Punsch-Essen,
Feine schwarze und grüne Thee's,
Vanille, Chocoladen und Cacaos

empfehl

Hugo Beger.

Sächsische Creditbank Dresden.

Actien=Capital 2 Millionen Thaler.

Der Geschäftskreis der Sächsischen Creditbank in Dresden umfasst den Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, insbesondere beschäftigt sich die Bank mit

Eröffnung und Führung laufender Rechnungen,
Gewährung von Crediten,
An- und Verkauf von Effecten, Coupons und Sorten,
Beleihung von Staats- und Werthpapieren,
Annahme und Verzinsung von baaren Einlagen,
Besorgung von Incassi's und Gewährung von Domicilen,
Aufbewahrung von Werthpapieren.

Dresden, im December 1872.

Sächsische Creditbank.

Die Eröffnung meiner Weihnachts- Ausstellung

erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen und bitte um zahlreichen Besuch. Gute Waaren. Billigste Preise.

Ernst Kögel, Conditior in Dippoldiswalde.



Ergebenste Anzeige.

Denjenigen, welche **Kinderspielwaaren** bei mir bestellt haben, zur Nachricht, daß selbige heute Dienstag, bis morgen Mittwoch, abgeholt werden können.

Dippoldiswalde. Schmidt, Töpfermstr.



Eine Parthie schöne Christ-Bäume

ist zu haben bei **Ernst Fleischer,**
bei der Rathsmühle.

Christbäume

sind zu haben bei **Teichert, in der Lohmühle.**

Stroh-Deckel, Fenster-Vorseker u. s. w.

sind stets vorräthig und werden auch auf Bestellung geliefert im Stadt-Armenhause hier selbst.

Aufträge beim Hospital-Verwalter.

Kalender u. Almanachs

auf das Jahr 1873 sind zu haben bei **H. Keller, am Kirchplatz.**



Tisch-, Hänge- und Wand-Lampen

Mein großes Lager von
mit neu construirten Brennern für alle Beleuchtungsstoffe empfehle zur jetzigen Bedarfszeit unter Garantie.



Alle Arten Cylinder, Milchschirme, Kugeln, bestbrennende Lampen-
Dochte, Cylinder-Puzer im Ganzen und Einzelnen, Petroleum, Solaröl und Ligroine
von stärkster Leuchtkraft zu den bekanntesten billigsten Preisen.

Reparaturen an Lampen u. s. w. solid und billigst.

Dippoldiswalde.

C. Bernh. Teicher.

H. Näser in Dippoldiswalde,

Ecke der Herrengasse, gegen. dem Rathhaus,
empfehl

auf den Weihnachts-
tisch für Damen:

4 Ellen lange **seidene Schärpen**, Stück 2½ bis 6 Thlr.;
Glacée-Handschuhe in allen Farben;
schwarzseidene Kleider, von 10 bis 40 Thlr.;
schwere buntseidene Kleider, von 12 bis 30 Thlr.;
 sehr schöne grosse, bunte **Plüsch-Teppiche**, von 7 bis 18 Thlr.;
 ganz lange **Paletôts**, von 4½ bis 20 Thlr.;
 höchst elegante **Jaquettes** mit Pelzbesatz;
 grosse lange **Jaquettes**, von 1 Thlr. 5 Ngr. bis 6 Thlr.;
 schwere **wollene Kleider**, von 1 bis 10 Thlr.;
Plaids und Ripstücher, nur gute Qualitäten, von 4 bis 9 Thlr.;
 bunte **Rips-Kleider**, lang gestreift, in schönen neuen Farben, nur 2 Thlr.;
Crép de chine-Tücher, mit starken, breiten Franzen;
 1 **Moirée-Rock**, 7 Ellen, 1 Thlr. 5 Ngr.;
 prachtvolle weisse **gestickte Garnituren**, bis 3 Thlr.;
 1 reinwollenes **Popeline-Kleid**, 14 Ellen, 4 Thlr. 20 Ngr.;
 grosse weisse, **reinleinene Taschentücher**, Dutzend von 1½ Thlr. an;
 buntseidene **Garnituren** von Band und Sammet, in allen schönen Farben;
 Victoria-Shawls.

auf den Weihnachts-
tisch für Herren:

Reise-Plaids;
Gummi-Regenröcke;
Glacée-Handschuhe;
Buksking-Handschuhe;
Wildleder-Handschuhe;
Chaltücher, von 10 Ngr. bis 3 Thlr.;
weisse reinleinene Taschentücher;
seidene Cravatten und Shlipse;
Plüsch-Westen;
Bett-Vorlagen;
seidene Taschentücher;
Jagd-Westen;
Unter-Jacken.

Wunderschöne Tischdecken, von 1½ bis 7½ Thlr.

 **Sehr preiswerthe**
Winter-Übersieher, das Stück von 6 Thlr. an, **Winter-Röcke und Jaquettes, Hosen, Westen & Knaben-Garderobe** in grosser Auswahl, ferner wollene und weisse Vorhemdchen, Chaltücher u. Cravatten sehr billig.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in  **Winterstoffen**  aller Art und stelle ich, um damit zu räumen, aussergewöhnlich billige Preise.

F. A. Heinrich,
Dippoldiswalde, Markt 82.

Die Seifensiederei

von

Ch. Köniher in Dippoldiswalde

empfehl zum bevorstehenden Feste ihr Lager von **Wachs-Waaren** in grösster Auswahl, sowie auch ein bedeutendes Lager **div. ff. Seifen und Parfümerien, Toiletten**, mit Parfümerien gefüllt, in verschiedenen Mustern, ferner **Figuren von Seife**, welche sich zu Geschenken vorzüglich eignen, einer geneigten Beachtung und versichert unter reeller Bedienung die billigsten Preise.

Die Bäckerei

von

Ernst Wallter in Dippoldiswalde

empfehl zum bevorstehenden Weihnachtsfeste **Christ-Stollen** in verschiedenen Qualitäten und bittet um gütige Beachtung. **Bestellungen** werden schnell und auf's Beste ausgeführt.

Mühljagen,

allerbeste Qualität, in 3 Längen und verschiedenen Stärken,
empfehl **Gustav Jäppelt.**

Wer Düten und Couverts braucht,
 Wer Schreib- und Zeichenmaterialien braucht,
 Wer Schulbedürfnisse braucht,
 Wer Papierwäsche braucht,
 Wer Comptoirutensilien braucht,
 Wer Geschäfts-, Notiz- und Haushaltungsbücher braucht,
 Wer Druckformulare, Placate, Etiquettes etc. braucht,
 Wer Monogramme und allerhand Prägungen braucht,
 Wer Firmenstempel, Petschafte und Copirpressen braucht,
 Wer Bilderbücher, Bilderbogen, Modellir-Cartons und Laubsäge-Vorlagen braucht,
 Wer Albums, Poesie's, Atrappen etc. braucht,
 Wer Visiten-, Gratulations- und Einladungskarten, Pathenbriefe und Reliefs braucht,
 Wer Luxus-, Phantasie-, Postpapiere und feine Lederwaaren etc. braucht,
 Wer überhaupt zum Wiederverkauf oder zu Weihnachtsgeschenken Etwas braucht,

der kauft am billigsten
 bei

C. F. Petzold

in Dresden,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,
 Düten- und Couvert-Fabrik, Buchdruckerei,
 Gravir- und Präge-Anstalt, General-
 Depot aller Papier-Artikel.

Fabrik und Lager:

Pirnaische Strasse 21.

Commandit-Geschäft:

Annenstrasse 1.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

bei

W. Wendler Nachfolger.

Der Aufkauf verschiedener großer Parthieen Waaren zu sehr billigen Preisen hat mich bestimmt, einen **Ausverkauf** zu arrangiren. Um nun in allen Artikeln billig zu sein, habe den größten Theil meines Lagers bedeutend im Preise herabgesetzt und verkaufe während des Monates December zu nachstehend verzeichneten billigen Preisen:

- | | |
|--|---|
| 1 gutes Creton- oder Halblama-Kleid 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. | Rips, weiß, $\frac{5}{4}$ breit, 26 Pf. |
| 1 Popeline-Kleid, sehr dauerhaft, 1 $\frac{3}{4}$ Thlr. | dergl., weiß, $\frac{8}{4}$ breit, 4 Ngr. |
| 1 ganz feines Mohair-Kleid, glatt oder gemustert, 2 Thlr. | Sämmtliche Flanelle zu alten billigen Preisen. |
| 1 feines, gemustertes Alpacca-Kleid 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. | Bettzeug, $\frac{6}{4}$ breit, zu 3 Ngr. |
| 1 schweres Rips-Kleid, glatt oder gemustert, 3 Thlr. | Paletots von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. an. |
| 1 extra schweres Rips-Kleid 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. | Jackets und Jacken von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. an. |
| Reste und ältere Sachen entsprechend billiger. | Große wollene Unterjacken von 20 Ngr. an. |
| Moire zu Unterröcken von 5 Ngr. an. | Wollene Socken für Männer von 6 Ngr. an. |
| Doppel-Lüstre von 3 Ngr. an. | Dergl. Strümpfe für Frauen von 10 Ngr. an. |
| Lama zu Jacken von 4 Ngr. an. | Weiß Shirting, reichlich $\frac{6}{4}$ breit, sehr schwere Qualität, 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. |
| Rips, blaugedruckt, zu 28 Pf. | Weiß gestreift Bettzeuge zu 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. |
| dergl. $\frac{6}{4}$ breite schwere Waare, zu 5 Ngr. | Stoff zu Paletots, Jackets von 22 Ngr. an. |

Alle hier nicht aufgeführten Waaren zu ähnlichen billigen Preisen.

Robert Bernhardt in Dresden

(Freiberger Platz 21c)

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken:

- | | | | |
|---|-----------------|--|--|
| Wollene Kantenröcke für Kinder, schön, groß und weit, Stück | 18 Ngr. | 8 Ellen $\frac{3}{4}$ Blandruck (schwere Waare), | 1 Thlr. 5 Ngr. |
| Wollene Kantenröcke für Erwachsene, Stück | 25 Ngr. | 7 Ellen Moiree, schwarz, zu 1 vollständigen Rock, | 1 Thlr. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. |
| 10 Ellen $\frac{5}{4}$ blau gedruckten Nips | 25 Ngr. | 12 Ellen Mull, weiß, zu 1 Ballkleid, | 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. |
| 4 Ellen Stoff zu 1 Paar Arbeitshosen | 15 Ngr. | 1 Tischdecke, $10\frac{1}{4}$ — $11\frac{1}{4}$ groß, in reiner Wolle, | 1 $\frac{1}{3}$ —1 $\frac{1}{2}$ Thlr. |
| 1 schön gestreifte Lama-Jacke | 20—22 Ngr. | 1 reinseidnes Herren-Cachenez | 1 Thlr. 20 Ngr. |
| 5 Ellen festen Cassinet zu 1 Pelzüberzug | 20 Ngr. | 12 Ellen blauschwarz Alpacca zu 1 Confirmanden- | kleid 2 Thlr. |
| 1 schön türkisches Herren-Cachenez, Stück | 15, 20, 25 Ngr. | 2 $\frac{1}{2}$ Ellen schön schwarzen Plüsch zu 1 Winter- | Paletot 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. |
| 12 Ellen $\frac{4}{4}$ Tartan zu 1 Kleid | 1 Thlr. | 14 Ellen gestreift Popeline in den neuesten Mustern | zu 1 vollkommenen Kleide 2 Thlr. 24 Ngr. |
| 3 Stück echtblau leinene Schürzen mit Laß | 1 Thlr. | 1 Robe = 15 Ellen schön glanzreichen Alpacca | 3 Thlr. |
| 1 $\frac{1}{2}$ Elle schwarzen Taffet zu 1 Schürze | 1 Thlr. | 1 Robe = 12 Ellen reinwollenen Diagonal (das | Neueste) 4 Thlr. |
| 17 Ellen grau Handtuchleinen | 1 Thlr. | 1 Robe = 14 Ellen reinwollenen Nips in eleganten | Farben 4 Thlr. 27 Ngr. |
| 12 Ellen weiß Handtuch-Zwillich | 1 Thlr. | | |
| 10 Ellen Doppel-Lüster, passend zu Rock und Blouse, | 1 Thlr. | | |
| 10 Ellen Kattun zu 1 Hauskleid | 1 Thlr. | | |
| 2 Ellen Doppelstoff zu 1 warmen Jacke | 1 Thlr. 5 Ngr. | | |

Als besonders elegante Geschenke für Damen empfehle ich:

- | | | | |
|---|------------------------|---|---|
| 1 Robe = 20 Ellen $\frac{7}{8}$ breit schwarzreinseid. Taffet | 10 $\frac{2}{3}$ Thlr. | 1 Robe = 20 Ellen coul. Pult de sole (Taffet) | in frischem rosa, grün, lilla, blau, passend |
| 1 Robe = 18 Ellen $\frac{4}{4}$ breit schwarzreinseid. Taffet | 12 Thlr. | zu Gesellschaftskleidern, | 13 $\frac{1}{3}$ Thlr. |
| 1 Robe = 17 Ellen $\frac{5}{4}$ breit schwarzreinseid. Taffet | 12 $\frac{3}{4}$ Thlr. | 1 Robe = 20 Ellen Rayé in modernen schmalen | Streifen 10 $\frac{2}{3}$ —12 Thlr. |
| 1 Robe = 16 Ellen reinseidnen Nips | 14, 16, 18 Thlr. 2c. | 5 Ellen seidenen Sammt zu 1 Paletot | 8 $\frac{1}{3}$ Thlr. |

Außerdem empfehle ich noch eine große Auswahl verschiedener seidener Cravatten, Cachenez und Châles zu den billigsten Preisen.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiberger Platz 21c.

Nicht zu übersehen!

Geschmackvolle feine **Korbwaren** für Erwachsene und Kinder, auch **Körbchen**, wozu Stickerie kommt, **Puppenwagen** von allen Größen und Farben, zu **Weihnachtsgeschenken** passend. **Tragkörbe** von allen Größen sind auch angekommen.

Louise Wittschold.
Altenberger Straße, der Schule gegenüber.

Aecht Amerik. Erdöl,
in Ballons und ausgewogen,
Lampendochte, Cylinderputzer
empfiehlt **Hugo Beger.**

Zum Weihnachtsfeste empfehle ich

Christ-Stollen

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen von bekannter Güte, von nächstem Sonnabend an, und bitte um gütige Abnahme und recht zahlreiche Bestellungen.

Wittwe **Siebert**, am Markt,
bei verw. Frau Spelsebecher, 1 Tr.

Eine große Auswahl von

Buchbinder-Artikeln,

passend zu Weihnachts-Geschenken, empfiehlt
Eduard Niedrich, Brauhof-Str. 310.

Christbaum-Lichtchen

von Paraffin empfiehlt **Wilhelm Dresler**,
am Markt.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Schwarzen Taffet.
 Reinwollenen Rips.
 Alpacca.
 Lüstre.
 Popeline.
 Lama.
 Shawltücher.
 Shawls.
 Cravatten.
 Shlipse.

Paletôts.
 Jaquettes.
 Baschlicks.
 dergl. für Kinder.
 Moirée-Schürzen.
 Kanten-Schürzen.
 Kanten-Röcke.
 Westen.
 Unterjacken.
 Taschentücher.

Tisch-Decken in Tuch,
 Halbwole und Baum-
 wolle.
 Lama-Tücher.
 Reise-Plaids.
 Bettdecken.
 Inletts.
 Bettbezüge.
 Tischtücher.
 Handtücher.

Glaçée- und Buksing-Handschuhe

empfehlte in grösster Auswahl

Oscar Näser, am Kirchplatz.

Weihnachts-Ausstellung in Frauenstein.

Buchbinderei-
Artikel.

Ernst Lehmann.

Galanterie-
Waaren.

Zu Weihnachtsgeschenken passend
 empfehle Meerschamuspitzen, Cigarrenetuis,
 Portemonnais, Tabakspfeifen, Uhrketten,
 ganz fein, in Talmi, Ohrringe, Boutons,
 Broschen, Colliers, Manschetten-Knöpfe
 und noch verschiedene hierauf bezügliche Artikel.

Ferner mache ich noch aufmerksam auf eine
 Parthie schön gekleideter Schreipuppen,
 Porzellanpuppenköpfe, Puppenleiber etc.

David Thomas in Frauenstein,
am Markt.

Wer noch etwas billig zu kaufen gedenkt,
bemühe sich in den

billigen Laden von David Thomas in Frauenstein.

Ganz besonders empfiehlt man zurückgesetzte Kleider-
stoffe und Nester zu billigsten Preisen; ferner alle Artikel
in Wolllwaaren, enorm billig.

David Thomas, am Markt.

Weihnachtsgeschenke:

Portemonnais, Cigarren-**Etuis**, Cigarren-
 Spitzen, Hosenträger, Uhrketten, Uhrschlüssel,
 Brochen, Ohrringe, Fingerringe, ächte Talmi-
 Ketten mit Medaillons, für Herren und Damen.

Tischmesser und Gabeln, Taschen- und
 Federmesser, mit Korkzieher, Nadeln; — ver-
 schiedene Scheeren, als Papier-, Stief- und
 Schneider-Scheeren u. s. w.

Billigste Preise.

August Schierig, Schleifer,
am Oberthorplatz.

Billigste Quelle.

Gedruckte Viber, Elle	2	Ng.
Weisse Leinwand, Elle	28	Pfg.
Bettzeuge, Elle	25	Pfg.
Kopftücher, à	3 1/2	Ng.
3/4 breiten Rips, weiss, Elle	25	Pfg.
3/4 breiten dergl., weiss, Elle	40	Pfg.
Inlett, blau und weiss gestreift,	30	Pfg.
Weisse Shirting, reichlich 3/4, Elle	22	Pfg.

Robert Bernhardt.

Dresden, Freiburger Platz 21c.

Balancier - Christbaumdillen

empfehlte

Zinngießer **Teicher.**

Hierzu eine Beilage.

Weißeritz-Beitung.

Freitag,

[Beilage zu Nr. 99.]

17. Decbr. 1872.

Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung

erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen und empfehle

Damentaschen, Photographie-Albuns und Rahmen, Journal-, Schreib- und Musik-
Mappen, Papeterien, Garderobe-, Schlüssel- und Handtuch-Halter, Arbeits-Täschchen,
Näh-Kästchen, Toiletten-Spiegel, Cigarren-Kasten, Rauch-Service, Schmuck-Sachen,

Cigarren-Stuis und Portemonnai's in riesiger Auswahl,

Galanterie-, Glas- und Porzellan-Waaren,

Spiel-Waaren und schön gekleidete Puppen

in größter Auswahl;

Puppenwagen, Puppenköpfe und
Kopf, Frisur u. Schlafaugen; Schul-
u. Zuchtkästen, schwarze und bunte
bücher und viele



Leiber; Schreibpuppen mit Wachs-
tornister, Reisetaschen, Bau-, Feder-
Bilderbogen, Modellirbogen, Bilder-
Jugendchriften,

Gesangbücher, Schulbücher, Notizbücher, Briestaschen,
Kalender und Almanachs,

Schreib- und Zeichenhefte; bunte Papiere, Gold- und Silber-Papier, Gold- und Silber-
schaum; Wachsstöcke, Toilettenseifen, Parfümerien, Haaröle und Pommaden;

**Christbaumverzierungen, Balancirbillen, Chocoladen und
Zuckerconfect.**

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

Carl Gäbler in Altenberg.

Anschließend bringe ich mein reich assortirtes

Schnitt- und Mode-Waaren-Lager,

Commandite des Herrn Käser in Dippoldiswalde, in freundliche Erinnerung.

Carl Gäbler in Altenberg.

Carl Gäbler in Altenberg.

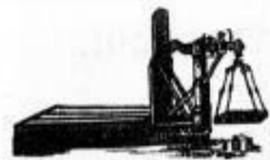
Große Auswahl!

**Heberzieher, Jaquettes,
Röcke, Hosen und Westen**

in allen Größen, nur reelle Waare,
und zu billigsten Preisen, empfiehlt
das Kleider-Magazin von

C. S. Uhlig in Dippoldiswalde,
am Markt, Ecke der Kirchgasse, im Hause
des Herrn Kaufmann Dresler.

Gutschmeckende saure Gurken
empfehlen in Schoppen und einzeln **Wittwe Siebert.**



**Decimal-Waagen,
Mühl-Sägen**

von bekannter Güte sind wieder einge-
troffen und empfiehlt billigt die Eisenhandlung von
Wilb. Bieber in Frauenstein.



**Eisernes
Kochgeschirr,**

als: Maschinentöpfe, Bauch-
töpfe, Kaffeekocher, Brat-
pfannen, Casserole, Ziegel empfiehlt billigt
und in großer Auswahl

Gustav Jäppelt.

Gustav Jäppelt in Dippoldiswalde

empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste sein grosses Lager in

Back-Waaren,

als: ff. Stollenmehl, Rosinen in 4 Sorten, gemahl. Zucker in 3 Sorten, Backzucker, ganz, feine Schmalzbutter, schles. Salzbuter, Stückhefen, ff. Gewürzöl, Citronat, Citronen etc., und kann infolge vortheilhaften Einkaufes sehr billige Preise stellen.

Ferner empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Porzellan, Steingut und Hohlglas,

worunter sehr passende Festgeschenke, als: Schreibzeuge, Caffee-Service, Liqueur-Service, geschliffene Wein-, Wasser- und Liqueur-Gläser, Butter-Glocken mit Glasteller, geschliffene Wasserflaschen, Essig- und Oel-Menagen, feine Tisch-Lampen mit weissem Glasfuss, feine gemalte Kuchenteller, elegante Tassen, sowie gewöhnliche Tassen und noch vieles Andere.

Sämmtliche Waaren beziehe ich aus erster Hand und bin daher in der Lage, die billigsten Preise zu stellen.

Bu Weihnachtsgeschenken passend.

- Stollwerk'sche Chocoladen, à Pfd. 12—30 Ngr.
- Feine Haaröle, Pommaden u. echt Eau de Cologne.
- Feine Tischmesser und Gabeln; bergl. für Kinder.
- Britania-Speise-, Thee- und Caffee-Löffel, eiserne und blecherne Kochgeschirre.
- Hölzerne Koll-Tischdecken.
- Zuckerzangen, Küchengeräthschaften.
- Kohlenkasten und Feuergeräthe.
- Feine Kleider- und Sammtbürsten.
- Patent-Caffeemühlen.
- Neue Tafel-Waagen, neues Hohl- u. Längenmaaß, neues Gewicht.
- Echt Holländer Schlittschuhe.

Ferner:

Delicatessen in großer Auswahl.

- ff. Cigarren, à Wille von 10—100 Thlr.
- Feine Rauchtabake in Packeten.
- Feine Weine und Champagner (laut besonderer Preisliste).
- Echte Meerschaum-Cigarrenspitzen und Pfeifchen.
- Feine Tabakspfeifen und Dosen.
- Feine Taschen- und Federmesser, Nidfänger.
- Sämmtliche Handwerkszeuge.
- Eiserne Stiefelknechte.
- Handwerkskasten für Kinder, u. s. w.

Gold- und Silberfische mit dazu passenden gläsernen Wasserbehältern.

Alles in großer Auswahl bei
Hugo Beger
in Dippoldiswalde.

Carl Wunde in Leipzig versendet gegen Nachnahme oder franco Baarsendung:

- 10** verschiedene illustr. Jugendschriften und Bilderbücher im Werthe von 8 Thlr. für nur **1 Thaler.**
- 12** desgleichen im Werthe von 15 Thlr., für nur **2 Thaler.**

✦ Nicht Convenirendes wird retour genommen. ✦

Neue Elbinger Bricken,

à Stück 2 Ngr.,

frische Citronen (große Frucht),

à Duzend 12 Ngr.

empfiehlt

Hugo Beger.

- ff. alten Jamaica-Rum,
- ff. alten Arac de Goa,
- ff. alten Cognac,
- Ananas-Punsch-Essen,
- Chocoladen,
- Thee's,
- Vanille

empfiehlt

Wilhelm Dresler, am Markt.



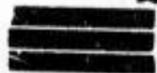
Stückhefen



empfiehlt

Ernst Lindner.

Täglich frische



Stück-Hefen

empfiehlt

Pietsch, Bäckerstr.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt Zinn-, Porzellan-, feine und ordinäre Glaswaaren, Syderolith-Sachen, Kinderspielzeuge, sowie beschlagene Viertöpfchen in größter Auswahl, zu billigsten Preisen

A. Th. Teicher. 91. Herrengasse. 91.

Feinste bairische Schmalz- und beste schles. Salzbuter, Citronen, Citronat, Gewürze und Gewürzöl, sowie alle

Backwaaren,

empfehl't billigt

Hugo Beger.

Bad-Waaren

empfehl't zu den billigsten Preisen

August Frenzel.

Back-Waaren

verkaufe ich wegen günstigen Einkaufes zu sehr billigen Preisen; ebenso

Mandeln und Citronat,

à Pfd. 2 Ngr. billiger als früher.

C. W. Künzelmänn.

Backwaaren

empfehl't bestens **A. Timm,** Altenb.-Straße.

Neue

Sultania- und Clemené-Rosinen, neuen Genueser Citronat, Citronen,

Citronen- und Gewürz-Öel,

beste schlesische Salz- und

feinste Münchner Schmalz-Butter

empfehl't

Louis Schmidt.

Sultania-Rosinen,

schöne große Citronen,

feinsten Citronat,

feinste Salz- u. Schmalzbutter

u. Citronen- u. Gewürzöl

empfehl't billigt

C. W. Künzelmänn.

Rosinen, Pfd. 40 Pfg.,
schönen weißen Zucker, Pfd. 48
und 52 Pfg.,

Back-Butter, Pfd. 80 Pfg.,

sowie alle anderen Artikel zur Stollenbäckerei in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen, empfehl't
Glasbütte. **C. Schübe.**

ff. schlesische Salz- und Münchner Schmalz-Butter,

ff. Clemené-Rosinen,

ff. Genueser Citronat,

ff. Zante-Corinthen,

große süße und bittere Mandeln,

frisch gestosene Gewürze,

beste rhein. Wallnüsse,

bunte Christbaumkerzen

empfehl't zum billigsten Preis

W. Wendler Nachf.

Einem geehrten Publikum empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Backwaaren in vorzüglicher Qualität,

Dampfmehl in verschiedenen Sorten,

ff. bairische Schmalzbutter zc.

David Thomas in Frauenstein.

Coffee,

Zucker,

Reis,

Syrup

noch sehr billig bei

Gustav Jäppelt.

Rheinische

Wall-Nüsse

empfehl't

Dippoldiswalde.

Hugo Beger.

Lampert's Heil- u. Zug-Pflaster,

seit 92 Jahren ehrenvoll bekannt — ärztlich verordnet, ist in Folge seiner schnellen, untrüglichen Heilkraft zum Hausmittel bei Reich und Arm geworden. **Lampert's** Pflaster wird ganz besonders empfohlen bei Geschwüren aller Art, offenen Füßen, — Eiterungen, — Krebschaden, — Knochenfraß, — Salzfluß, — Reissen, — Entzündungen, — Frostballen, — Flechten, — Hühneraugen, — erfrorzene Gliedern und bösen Fingern. — **Lampert's** Pflaster ist ächt zu beziehen à 2½ und 5 Ngr. durch die **Apotheke** zu **Dippoldiswalde.**

Blech-Spiel- waaren

zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt bestens
A. Timm, Altenberger Straße.

Für Weihnachten

empfehle ich als passende Geschenke: Cigarren-
Etuis, Portmonnais, Brieftaschen, Tor-
nister, Schultaschen, Damentaschen, Körb-
chen, Gürtel, Strumpfbänder, Schürzen,
Hosenträger, Spazierstöcke, feine Reit-
Fahr- und Kinder-Peitschen; — ferner
Lederpferde, Biegenböcke, Kaninchen
mit und ohne Haaren, in schöner und großer
Auswahl, zu billigen Preisen.

Stickereien zu Hosenträgern, Taschen etc.
werden schön und schnell garnirt.

Dippoldiswalde, Herrengasse.

C. Nische, Riemer.

Als praktisches und willkommenes
Weihnachts-Geschenk
empfehle ich mein Lager

geschmackvoller Tisch-Lampen.

A. Timm, Altenberger Straße.

Christbaumlichtchen

in Stearin, à Dgd. 3, 3 1/2, 4 1/2, 6, 7, 8 1/2 und 9 Ngr.,
in Wachs, à Dgd. 3, 5, 5 1/2 und 11 Ngr., sowie Talg-
lichtchen, à Stück 1 und 2 Pfg., empfiehlt

Dippoldiswalde. **Th. Köninger**, Herrengasse.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. **D. D.**

Brillante Christbaum-Dillen, sowie Christbaumlichter

empfehle billigst **A. Timm**, Altenberger Straße.

Von den beliebten

Riesenheringen

ist wieder frische Sendung angekommen bei

C. W. Künzelmann.



Ein fettes Schwein

ist zu verkaufen bei

Fr. Zimmermann, Schuhmacher in Frauenstein.

Kränze, Anker etc.

werden auch bei jetziger Jahreszeit stets frisch gewunden und
bittet bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung
Wittwe **Siebert**, am Markt Nr. 27.

Altes Eisen, Weißglasbrocken, gut-
gereinigte Wein-, Selters- und Soda-
wasser-Flaschen kauft

zu hohen Preisen

jedes Quantum

Dippoldiswalde.

Hugo Beger.

Mutterkorn,

jedoch nur großkörnige Waare, sowie

Thymotheeegras- und schwedischen
Kleesaamen,

kauft zu hohen Preisen jedes Quantum

Dippoldiswalde.

Hugo Beger.

2 Holzbildhauer, sowie 5—6 Tischler,

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der
internationalen Telegraphen-Bau-
Anstalt zu Glashütte.

Auf dem Kammergute **Ostra** bei Dresden werden
mit guten Zeugnissen versehene ordentliche und arbeit-
same Drescherfamilien gesucht.

Als Wirthschafts-Boigt

sucht ein Mann, welcher schon früher einer Wirthschaft vor-
gestanden hat, zu Neujahr eine Stelle. Adressen wolle man
in der Expedition ds. Bl. niederlegen.

Müllerlehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher zu Ostern die Schule ver-
läßt, und welcher Lust hat, die **Müllerei** zu erlernen, kann
ein Unterkommen finden. Wo, ist zu erfahren in der Exped.
ds. Bl.

Am Freitag Abends ist von Dippoldiswalde bis Schmiede-
berg ein Sack mit **Wall-Nüssen**, 1/4 Str. schwer, ver-
loren worden. Der ehrliche Finder wolle denselben gegen
Belohnung in der Exped. d. Bl. abgeben.

➔ Versammlung des landwirthschaftlichen
Bereins zu Beerwalde Donnerstag, den 19. Decbr.,
Nachmittags 2 Uhr, im Gasthose zu Ruppendorf.
Vortrag vom Herrn Kreissecretär **Münzner**.

Für die Abgebrannten in Glashütte

haben uns noch übergeben: Hr. Pastor **Meier** in Schmiedeberg 1 Thlr.;
verw. Frau **Lohg. Ulbrich** hier 15 Ngr.; verw. Frau **Rupprecht**
hier 10 Ngr. In Summa **11 Thlr. 27 Ngr.**, welche wir, sowie
1 Packet Sachen, an den Stadtrath hier selbst zur Weiterbeförderung
ablieferen. Den Gebern herzlichen Dank!

Dippoldiswalde, am 16. Decbr. 1872.

Expedition der „**Weißeritz-Zeitung**.“